

# Inhalt

Als Vorwort eine Frage:	
Warum eine Neuauflage dieses Buches? . . . . .	6
Die Lage in Kirche und Theologie . . . . .	9
Die Ideologisierung des Evangeliums . . . . .	10
Gott-ist-tot-Theologie . . . . .	11
Jesus-ist-tot-Theologie . . . . .	12
Steigerung der Ideologisierung des Evangeliums . . . . .	13
Ursache der Ideologisierung des Evangeliums . . . . .	14
Die Bibelkritik soll in die Gemeinden und Schulen . . . . .	15
Keine Verharmlosung . . . . .	17
Das Anliegen dieser Schrift . . . . .	18
<b>I. Teil: Die geistigen Wurzeln der modernen Theologie</b>	<b>20</b>
1. Der moderne Wissenschaftsbegriff . . . . .	20
2. Die Philosophie . . . . .	21
3. Die Naturwissenschaft . . . . .	26
4. Die Geschichtswissenschaft . . . . .	29
<b>II. Teil: Der Angriff auf die Bibel durch die moderne Theologie</b>	<b>33</b>
Die Enthistorisierung der Bibel . . . . .	33
Die „historisch-kritische Forschung“ . . . . .	34
Die moderne Auslegung der Bibel . . . . .	47
Die moderne Verkündigung . . . . .	49
Die Umwertung Jesu Christi . . . . .	52
Die Ent-fabelung der Bibel . . . . .	63
Die Erfindung der „Gemeindetheologie“ . . . . .	66
Die Sinnentstellung des Glaubens durch die moderne Theologie . . . . .	69
Beten zu Jesus? . . . . .	77
Das Irreführende an der modernen Theologie . . . . .	80
Was ist die moderne Theologie? . . . . .	84
<b>III. Teil: Vom Selbstverständnis der Bibel</b>	<b>88</b>
Wie versteht die Bibel sich selbst? . . . . .	88
Die Bezeugung der Inspiration . . . . .	89
Die Art der Inspiration . . . . .	91
Wie steht es mit der Verbalinspiration? . . . . .	92
Es gibt auch Verbalinspiration . . . . .	93
Fröhliche Unbekümmertheit . . . . .	95

Ist die Gemeinde Jesu „bibelgläubig“? . . . . .	97
Die dreifache Gestalt des Wortes Gottes . . . . .	99
„Welchen Stellenwert haben die Fundamentalisten in unserer Zeit?“ . . . . .	101
Plädoyer . . . . .	102
„Die Bibel ist Gottes Wort und nicht: sie enthält Gottes Wort“ . . . . .	105
Die Bibelkritik ist nicht haltbar . . . . .	107
Ist die Erhellung der biblischen Vorgeschichte notwendig? . . . . .	110
Die Hauptbedingung für den rechten Umgang mit der Bibel . . . . .	113
Sind die neurationalistischen Theologen gläubig? . . . . .	116
Wie steht es mit der Sünde? . . . . .	119
Kein Begegnungsstreik . . . . .	121
Sind wir für die Zukunft gerüstet? . . . . .	124